

## Pressegespräch des MDS

### IGeL-Monitor – Bilanz nach einem Jahr

20. März 2013

Statement von Dr. Christian Weymayr, Medizinjournalist und Redakteur des

IGeL-Monitor

### Der IGeL-Monitor zum Mitnehmen: die IGeL-App

Ziel des IGeL-Monitors ist es, Patienten aktuell, über so genannten Individuellen Gesundheitsleistungen, die sie selbst bezahlen müssen, verständlich und fundiert zu informieren. Mit inzwischen 26 bewerteten und 4 beschriebenen Leistungen, ist der IGeL-Monitor auf diesem Weg schon ein gutes Stück vorangekommen. Jetzt wird der IGeL-Monitor noch nutzerfreundlicher: Es gibt ihn demnächst auch zum Mitnehmen als IGeL-App. Mit dieser praktischen App können Versicherte noch in der Praxis überprüfen, ob die Informationen des Wartezimmer-Fernsehens oder der ausliegenden Broschüren tatsächlich wissenschaftlich abgesichert sind, oder ob sie doch eher Werbung darstellen.

Wie der IGeL-Monitor ist die IGeL-App natürlich kostenlos und sowohl für das iPhone als auch für Android-basierte Smartphones verfügbar. Die IGeL-App ist dabei mehr als eine nur abgespeckte Version der Internet-Version, denn ihr Angebot wurde speziell auf Versicherte zugeschnitten, die sich schnell über Nutzen und Schaden einer IGeL informieren wollen:

- Die App beschränkt sich auf die Informationen für Laien, also auf die bewährte Bewertungsaussage, die Kurzversion IGeL-Info kompakt und die detailliertere Version IGeL-Info ausführlich. Die für Fachleute gedachte transparente Darlegung der Studiensuche und -auswertung, das heißt die Evidenzsynthese und der Ergebnisbericht, sind zwar über einen Link auf die Homepage verfügbar, nicht aber über die App selbst.
- Die relevanten Erläuterungen, was unter den Bewertungskategorien, sowie unter Nutzen, Schaden und Fazit zu verstehen ist, sind auf der Startseite der App unter dem Button Gebrauchsanweisung abgelegt.
- Für einen kurzen Überblick ist der Einführungsfilm auf der Startseite der IGeL-App prominenter als in der Internetversion platziert.
- Kernelement sind nach wie vor die Bewertungen. Tippt man den Button IGeL A-Z an, werden die IGeL als Liste angeboten sowie als weitere Optionen Organ und Arztgruppe. So können sich Versicherte mit insgesamt nur vier Tipps anzeigen lassen, mit welchen IGeL-Angeboten sie etwa bei einem Frauenarzt rechnen müssen.



Einige technische Details:

Die IGeL-App ist noch im März kostenlos verfügbar in Google Play® und im iTunes App Store ®. Sie ist lauffähig auf Android ab OS 2.3 und ab Apple iOS 3. Nach der Installation läuft die App auch ohne Verbindung zum Internet, neue IGeL-Bewertungen werden bei Verbindung zum Internet geladen.

**Hier können Sie die Installationsdatei direkt laden.**

**für Android Version 2.3:**



**für Android Version ab 4.0:**



**für Apple iOS:**

*Hinweis für iOS-Nutzer: Die iOS-App darf nur für persönliche Testzwecke installiert werden. Sie darf ausschließlich vom Anbieter über den iTunes Store veröffentlicht und vermarktet werden. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Schäden an Apple-Endgeräten nach Installation der IGeL-Monitor App.*

